Sportgaststätte im Rohbau

Über 11.150 Arbeitstunden wurden in den Jahren 1965 bis 1967 beim Clubhausbau registriert.

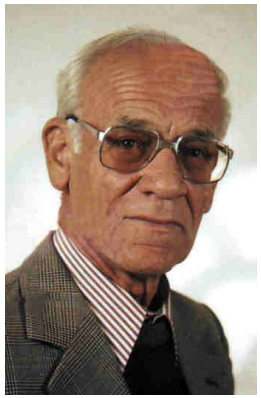
Die Gaststätte mit ihrem Rundbau im Rohbau 1966

Der damalige Gymnastiksaal mit dem nach unten angrenzenden Umkleidetrakt für die Fußballer

Sportgaststätte wurde gebaut

Unter Vorstand Edmund Rieger wurde in der Verwaltungssitzung vom 12. Januar 1963 beschlossen, ein vereinseigenes Clubhaus zu bauen. Ein erster Bauentwurf wurde von Architekt Barner aus Ottenau der Verwaltung vorgelegt.

Durch den Sportplatzumbau im Jahre 1963/64 verzögerte sich jedoch das Bauprojekt. Bei zahlreichen Gesprächen zwischen dem damaligen Bürgermeister Otto Götz und dem Baupionier Paul Wieland, wurde Architekt Egon Link mit einem weiteren Entwurf beauftragt, der die Zustimmung der Verwaltung fand. Egon Link, welcher von 1971 bis zu seinem Tode im Jahre 2006 in Michelbach wohnte, übernahm auch die Planung und die Bauleitung des Clubhauses.



Baupionier Paul Wieland

Damit die Voraussetzungen für einen Baubeginn geschaffen werden konnte, war die Erstellung einer Pumpstation an der Rotenfelser Straße, sowie die Verlegung einer Wasserleitung zum Sportplatz und der notwendige Stromanschluss erforderlich. Diese Arbeiten wurden in Eigenregie durch zahlreiche Vereinsmitglieder durchgeführt.

Ein Clubhausbauausschuss wurde im Jahre 1965 gewählt und es erfolgte der 1. Spatenstich am 12. Oktober 1965. Über 11.150 Stunden wurden am Clubhausbau registriert. Nach einer Bauphase von rund 18 Monaten war es dann soweit. Am 1. April 1967 wurde das Clubhaus „Sportgaststätte Murgtalblick“ feierlich eingeweiht.

Sportverein Michelbach SVM 1934 e.V.

66. Sportblättel

April 2017 Auflage 2.500

Jubiläumsausgabe 50 Jahre Sportgaststätte „Murgtalblick“

Im Hintergrund die Sportgaststätte mit dem damaligen Gymnastiksaal im Jahre 1974. Vorne die SVM C-Jugendmannschaft.

H.R.v.l.: Betreuer Alfred Purwins und Günter Schiebenes, Dieter Schulz, Werner Neumann, Michael Rieger, Herbert Thoma, Gerhard Thoma, Hans-Peter Baldes, Tobias Hirth, Jugendleiter Theo Schmitt

V.R.v.l.: Ralf Kraft, Hubert Bittmann, Frank-Michael Schmitt, Peter Hirth, Udo Eisele, Harry Rübenacker, Daniel Bischoff, Achim Benz